

## Tipps rund um den Kaffeesatz

Kaffee ist nach Erdöl der meistgehandelte Rohstoff weltweit. 2015 wuchs der Absatz von fair gehandeltem Kaffee in Deutschland auf rund 17.000 Tonnen – und doch macht sein Anteil am gesamten Kaffeemarkt in Deutschland lediglich etwa 4% aus. Kaffee ist nicht nur lecker, der übrig gebliebene Kaffeesatz lässt sich auf vielfältige Weise wiederverwerten – zum Wegwerfen also viel zu schade!

Wir haben hier sechs bewährte Tipps für Sie zusammengestellt.

**Holzmöbel:** Haben Sie Kratzer in dunklen Holzmöbeln? Kaffeesatz etwas anfeuchten und mit einem Lappen oder Schwamm auf die beschädigte Stelle auftragen und einwirken lassen. Die Körnchen setzen sich im Kratzer ab und verschließen ihn.

Für Fortgeschrittene: Mit etwas Essig lässt sich auf Kaffeesatz Holzbeize herstellen. Sie dient zur natürlichen Färbung von unbehandeltem Holz und als Schutz vor Schimmel.

**Peeling:** Kaffeesatz eignet sich aus mehreren Gründen prima als Peeling. Die harten Körner entfernen abgestorbene Hautschüppchen und der Wirkstoff Koffein regt die Blutzirkulation an.

Für Fortgeschrittene: Mit etwas Kokos- oder Olivenöl vermischt pflegt das Peeling zusätzlich. Ganz ohne Mikroplastik!

**Pflegende Haarkur:** Dunkle Haare werden mit Zugabe von Kaffeesatz ins Shampoo glänzender und bekommen einen warmen Brauntönen. Eine Handvoll ausgekühlten Kaffeesatz zum Shampoo dazugeben und Haare wie gewohnt waschen. Wichtig ist, dass dabei auch die Kopfhaut massiert wird, so kann das Koffein bis zu den Haarwurzeln vordringen.

Für Fortgeschrittene: Kaffeesatz direkt einmassieren, mindestens 10 Minuten einwirken lassen und dann ausspülen. Da das Koffein schnell wieder abgebaut wird, ist eine regelmäßige Anwendung zu empfehlen.

**Schonende Reinigungskraft:** Gut für die Grillsaison – angebrannte Grills, Pfannen und Töpfe lassen sich mit Kaffeesatz reinigen. Einfach wie Scheuermilch auftragen, verreiben und abspülen. Wasserablagerungen in Vasen und Flaschen können ebenfalls so schnell entfernt werden. Ein paar Löffel Kaffeesatz mit heißem Wasser aufgießen, kurz stehen lassen, auskippen – fertig!

**Pflanzen und Insekten:** Auch im Garten oder auf dem Balkon findet Kaffeesatz eine umweltschonende Verwendung. Die Zugabe von Kaffeesatz in die Erde von Topf- und Gartenpflanzen wirkt als Dünger und regt das Wachstum der Pflanzen an – Schädlinge wie Schnecken, Blattläuse und Ameisen werden zusätzlich vertrieben.

Für Fortgeschrittene: Getrockneten Kaffeesatz in einer feuerfesten Schale anzünden. Der Geruch vertreibt Wespen, Bienen und Stechmücken.

Wichtig: Aufgrund der Rauchwirkung sollte brennender Kaffeesatz nur im Freien angewendet werden und ist von Kindern und Haustieren fernzuhalten!

**Gerüche ade:** Nach der Verarbeitung stark riechender Lebensmittel wie Zwiebel oder Knoblauch bleibt an den Händen unerwünschter Geruch. Etwas Kaffeesatz in den Händen reiben schafft Abhilfe. Ein Schälchen mit Kaffeesatz im Kühlschrank oder Auto eliminiert ebenfalls unangenehme Gerüche.